

PREIS- UND TARIFINFORMATIONENBLATT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Zusammensetzung unserer Tarife:

Tarifbestandteil	Bemessungsgrundlage	Netto	MwSt.	Brutto
Arbeitspreis/Verbrauchsgebühr	je m ³ bzw. 1.000 l	1,95 €	zzgl. 7%	2,09 €
Grundpreis/Grundgebühr	je Wasserzähler QN 2,5	150,00 €	zzgl. 7%	160,50 €

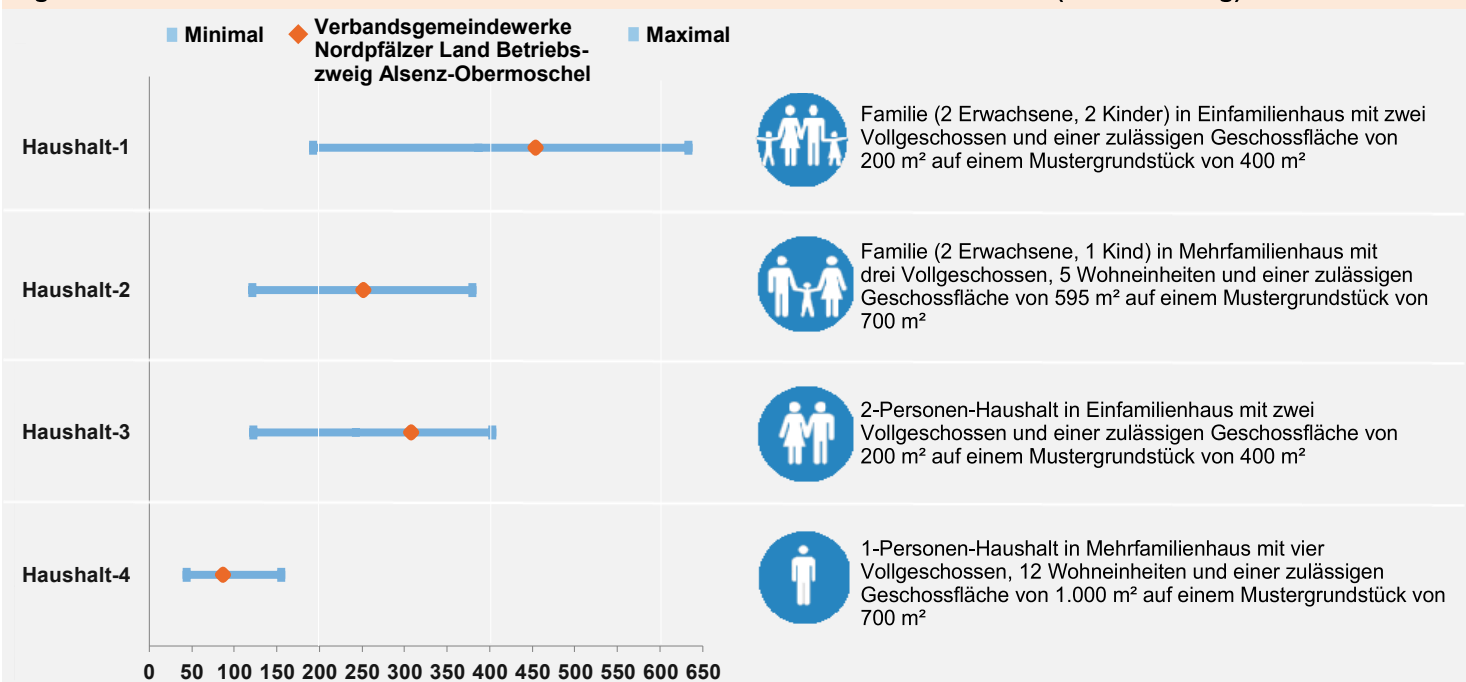
Unsere Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten (inkl. 7% MwSt.):

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen Durchschnittsverbrauch von 96 l / Einwohner und Tag. Der mittlere Jahresverbrauch für unser Versorgungsgebiet liegt bei 94 l / Einwohner und Tag. Der durchschnittliche Jahresverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 131 l / Einwohner und Tag.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR

Musterhaushalt (Beschreibung)



Unser Engagement für Sie und die Region:

Beratungsleistungen Technik

Beratung von Grundstückseigentümern durch unsere technischen Mitarbeiter bei der Erstellung bzw. Änderung von Wasserhausanschlüssen bei Baumaßnahmen und im Einzelfall.

Beratung, Sicherung

Beratung bei der Sicherung der Wasserzähler. Einlagerung von Wasserzählern, die nur schwer vor Frost zu schützen sind, z.B. Gartenwasserzähler.

Weiterer Service

Bei Bedarf Bereitstellung von Leitungsplänen, Aufmaß von Wasserhausanschlüssen, Leitungsauskunft, etc...

Kontaktdaten:

Telefon

06361 / 451-0

E-Mail-Adresse

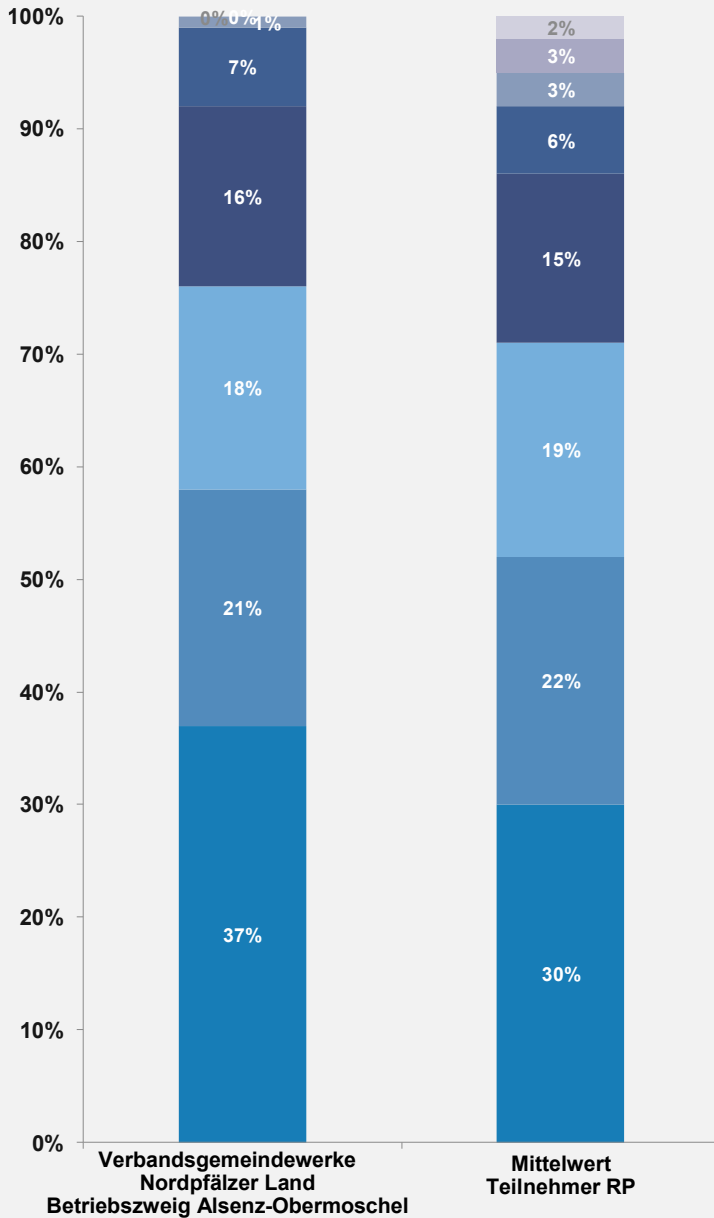
info@vg-nl.de

Internet-Adresse

www.nordpfälzerland.de

PREIS- UND TARIFINFORMATIONENBLATT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Unsere Kosten setzen sich aus acht verschiedenen Bestandteilen zusammen:



- 0% Sonstige Kosten (Mittelwert 2%)**
 In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können
- 0% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 3%)**
 Steuern, Abgaben, Gebühren, Konzessionsabgaben, Wasserentnahmeentgelt
- 1% Messwesen / Qualitätsüberwachung (Mittelwert 3%)**
 Betrieb der Wasserzähler und die Durchführung aller erforderlichen Wasserqualitätsuntersuchungen
- 7% Fuhrpark / Lager / Werkstätten / Gebäude-management / Leitzentrale (Mittelwert 6%)**
 Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse
- 16% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 15%)**
 Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung
- 18% Ressourcenmanagement / Wasserbeschaffung / Gewinnung / Aufbereitung (Mittelwert 19%)**
 Betrieb von Wasserschutzgebieten, Rohwassergewinnungsanlagen, Zukauf von Roh- und Trinkwasser und Aufbereitung von Rohwasser zu Trinkwasser
- 21% Wassertransport / Verteilung / Speicherung / Druckanpassung (Mittelwert 22%)**
 Betrieb von Trinkwasserspeichern und Anlagen zur Druckanpassung sowie des kompletten Leitungssystems bis zum Hausanschluss
- 37% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 30%)**
 Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Versorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Versorgungsgebiet:

Demographische Entwicklung	Siedlungsstruktur	Ungünstige Topographie
Rückläufige Einwohnerzahlen und somit rückläufiger Wasserverkauf. Nicht beeinflussbare Fixkosten (insbesondere kalkulatorische Abschreibungen) müssen auf Grund der demografischen Entwicklung auf immer weniger Einwohner umgelegt werden.	Das Versorgungsgebiet mit 6.917 Einwohnern, in 16 Gemeinden und mehr als 10 Höfen, auf 103qkm, ist ländlich geprägt. Dadurch sind relativ umfangreiche Leitungsnetze, insbesondere von Verbindungsleitungen zwischen den Ortsgemeinden, für die Versorgung von relativ wenigen Einwohnern erforderlich.	Das derzeitige Leitungsnetz verläuft in einer weitläufigen Gesamtfläche von ca. 103 qkm auf hügeligem Gelände (Nordpfälzer Bergland) und erfordert diverse Pumpwerke und 12 Hochbehälter.